

Zeitschrift: Trans : Publikationsreihe des Fachvereins der Studierenden am Departement Architektur der ETH Zürich

Herausgeber: Departement Architektur der ETH Zürich

Band: - (2004)

Heft: 12

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

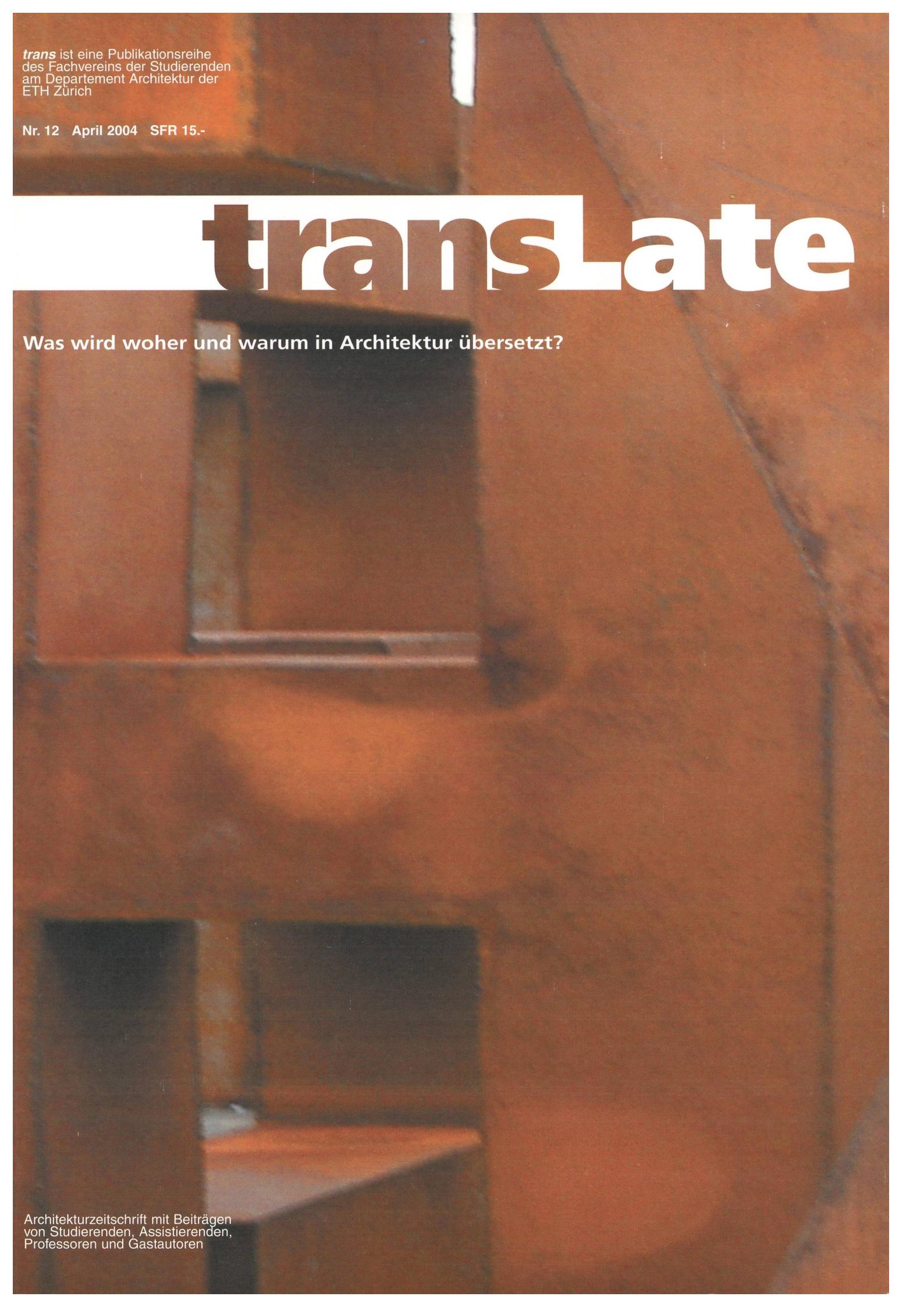
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



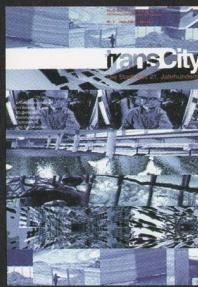
trans ist eine Publicationsreihe
des Fachvereins der Studierenden
am Departement Architektur der
ETH Zürich

Nr. 12 April 2004 SFR 15.-

transLate

Was wird woher und warum in Architektur übersetzt?

Architekturzeitschrift mit Beiträgen
von Studierenden, Assistierenden,
Professoren und Gastautoren



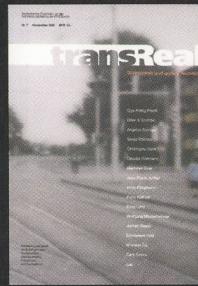
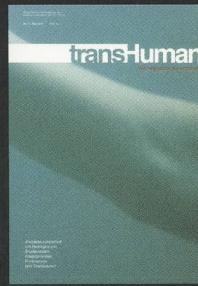
vergriffen



transID -
Die Verführung der Architektur
No. 3, Juni 1998

transStyle -
Architektur auf Zeit
No. 4, Januar 1999

transSuisse -
Nach dem Minimalismus
No. 5, Oktober 1999



transHuman -
Vom Menschen zur Architektur
No. 6, Mai 2000

transReal -
Wirklichkeit und andere Realitäten
No. 7, November 2000

transfer -
Die Architektur und ihre Medien
No. 8, Dezember 2001



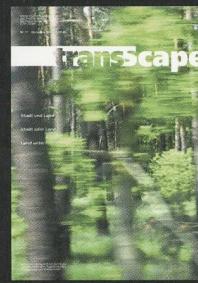
transition -
Stadt zwischen Permanenz und Veränderung
No. 9, Juli 2002

Aus Anlass des XXI. Weltkongresses der Architektur in Berlin fragt **trans** nach dem Umgang mit der bestehenden Stadt. Betrachtet werden Situationen in verschiedenen Ländern und Regionen. Deutlich werden dabei ihre unterschiedlichen Ausgangslagen, aus denen sich jeweils andere Lösungs-ansätze ergeben.



transAktion -
Kunst und Bau
No. 10, April 2003

Architektur als Kunst, Künstler als Architekten, Architektur für Kunst, Kunst als Aktion: Die klassische "Kunst am Bau" ist nur eine Möglichkeit der Kombination von Kunst und Architektur. In **transAktion** werden mögliche Bezüge auf unterschiedlichsten Ebenen angeführt.



transScape -
Stadt und Land
No. 11, November 2003

Wortschöpfungen wie "cityscape", "urban landscape" oder "datascape" haben Einzug in unseren Sprachgebrauch gehalten. Dabei geht es um die Wahrnehmung und Beschreibung von komplexen Phänomenen und um ihre Auswirkungen auf unsere Umwelt. Scape – ein in seinen Bestandteilen bekanntes, aber in seinen Zusammenhängen immer weniger klar umgrenzbares "terrain vague", das es neu zu bestimmen gilt.

transLate

trans (lat.): hindurch, querdurch, hinüber, jenseits, darüber hinaus

trans ist eine Publikationsreihe der Architektura, des Fachvereins der Architekturstudierenden der ETH Zürich. Die halbjährlich erscheinende Zeitschrift wird redaktionell und organisatorisch von Studierenden betreut. Anliegen der Publikation ist es, den vielfältigen Meinungen im Umfeld der ETH eine Plattform zu bieten und somit das Feld für eine Diskussion an der Architekturabteilung zu bereiten.

Die Artikel des vorliegenden Heftes stammen von Studierenden, Assistierenden und Professoren der ETH Zürich, sowie von Gastautorinnen und -autoren aus aller Welt.

die Redaktion